



Erfahrungsbericht zum Erasmus-Studienaufenthalt im Ausland



ALLGEMEINE INFORMATIONEN

PERSÖNLICHE INFORMATIONEN

Persönliche Informationen

Nachname [Redacted]

Vorname [Redacted]

Studiengang an der RUB Politik, Wirtschaft und Gesellschaft_Bachelor 2-Fächer

Gasthochschule Orta Dogu Teknik Üniversitesi

Studienfach/-fächer an der Gasthochschule Political Science and Public Administration

Aufenthaltszeitraum

Akademisches Jahr 2023/24

Startsemester Wintersemester 2023/24

Dauer in Semestern 2

AUSLANDSAUFENTHALT

Motivation für den Auslandsaufenthalt

Neues akademisches Umfeld/neues Hochschulsystem kennenlernen 3

Verbesserung der Sprachkenntnisse 4

Wissenschaftlicher Ruf der Gasthochschule 2

Das Leben im Ausland 1

Eine neue Kultur entdecken 1

Das soziale/kulturelle Leben 1

Auswahlkriterien

Welche Kriterien haben Sie motiviert, diese Gasthochschule zu wählen? Kurswahl (große Auswahl an Kursen), Empfehlung von vorherigen Austauschstudenten

HEIMATINSTITUTION

Wie schätzen Sie im Allgemeinen die Unterstützung durch die RUB ein?	1
Wie bewerten Sie die Unterstützung der RUB, z. B. in Bezug auf Informationsveranstaltungen, Qualität der Information?	Ich habe mich während des kompletten Prozesses - Angefangen bei den Infoveranstaltungen, der Wahl der Uni, dem Bewerbungsprozess, Organisatorischem wie das OLA und bei meiner Rückkehr nach Deutschland - sehr gut unterstützt gefühlt durch das International Office an der RUB. Vor, während und nach meinem Erasmus-Aufenthalts konnten mir alle meine Fragen zuverlässig beantwortet werden.
Haben Sie von der RUB während Ihres Auslandsaufenthaltes Unterstützung erhalten?	Ja
Wenn ja, welche Art von Unterstützung?	Bei Fragen zum OLA und der Anerkennung von Studienleistungen, sowie bei Fragen zu Formalitäten.
Haben Sie vor Start Ihres Auslandsaufenthaltes alle notwendigen Informationen von der RUB erhalten?	Ja

GASTHOCHSCHULE

Gasthochschule

Wie beurteilen Sie die Gasthochschule insgesamt?	1
Gab es ein Orientierungsprogramm?	Ja
Wenn ja, geben Sie bitte nähere Informationen dazu.	Zu Beginn des Semesters gab es eine Woche lang eine s.g. "Orientation Week". In der Woche wurden wir über alles Organisatorische, wie die Kurswahl, das Visum, etc. informiert, haben Informationen zu Mental Health und Hilfe in Notfällen bekommen und uns wurden Ort in ANkara gezeigt und die ESN Studierenden vorgestellt.
Wurde ein vorbereitender Intensivsprachkurs angeboten?	Nein
War die Absolvierung eines Sprachtests an der Gasthochschule notwendig?	Nein
Hatten Sie einen Buddy während Ihres Aufenthalts?	Ja
Wenn ja, bitte erläutern Sie, welche Unterstützung Sie von Ihrem Buddy erhalten haben.	Ich hatte zwar einen mir zugewiesenen Buddy, habe diesen aber nicht in Anspruch genommen.
Bitte beschreiben Sie die Anmelde- und Einschreibeformalitäten.	Daran kann ich mich leider nicht mehr dran erinnern.
Bitte beschreiben Sie die Ausstattung Ihrer Gasthochschule (IT, Bibliothek...).	Die Uni ist sehr gut ausgestattet. Es handelt sich um eine Campus-Uni. Die ganzen Uni-Gebäude wie Bibliothek und Mensa gibt es natürlich, aber zusätzlich auch viele Sportanlagen (ein Schwimmbad), in jedem Gebäude eine Cafeteria oder Mensa, ein riesiger Wald, ein Stadion und natürlich Unterkünfte für Studierende.

Aufteilung des akademischen Jahres

Dauer des vorbereitenden Sprachkurses	0
Dauer des 1. Semesters (in Wochen)	14
Dauer des 2. Semesters (in Wochen)	14
Bei Trimestern: Dauer des 3. Trimesters (in Wochen)	
Dauer der Prüfungszeit (in Wochen)	2
Hatten Sie Urlaub/Semesterferien?	Ja
Bitte geben Sie an, wie lange Sie Urlaub/Ferien hatten?	4 Wochen

STUDIUM

Studium

Welche Kurse haben Sie besucht? (kurze Beschreibung, Bewertung, Anerkennung)	Ich hatte eine große Auswahl an Kursen im Bereich Politik, Wirtschaft und Gesellschaft (Soziologie). Ich habe vor allem Kurse zur (kritischen) politischen Theorie (State in Global Capitalism, Approaches to State and Society Relations, Theories of Fascism) und politischen Ökonomie (Political Economy of the Global South, Intr. International Political Economy) belegt. Das Kursangebot der METU war im Bereich politischer Theorie und vor allem kritischer und marxistischer Politikwissenschaften sehr breit aufgestellt. Dadurch hat mir mein Erasmus Aufenthalt einen Einblick in Themenfelder geboten, die an der RUB nicht so stark vertreten sind. Kurse an der METU sind sehr umfangreich, so muss sehr viel gelesen werden (70-100Seiten pro Woche pro Kurs) und es müssen viele Leistungen abgegeben werden (z.B. Essays oder Weekly Assignments). Hinzu kommt, dass an der METU sowohl Midterm Exams als auch Final Exams geschrieben werden, also 2 Klausuren pro Kurs. Mir haben die Kurse an der METU sehr gut gefallen, da mir das leselastige Studium sehr gefallen hat und das Niveau der Kurse häufig sehr hoch war.
Wie haben Sie Informationen zu den Kursen erhalten, an denen Sie teilgenommen haben?	Auf der Website der Uni.
Was war die Unterrichtssprache an Ihrer Gasthochschule?	Englisch
Wie war die akademische Beratung/Betreuung?	Ich habe keine Beratung in Anspruch genommen.
Wie beurteilen Sie die Qualität der Lehrveranstaltungen im Vergleich zur RUB?	Etwas besser
Hatten Sie Probleme bei der Anerkennung?	Nein
Bitte erläutern Sie das Benotungssystem an der Gasthochschule.	Das Benotungssystem ist US-amerikanischen Universitäten nachempfunden. Man bekommt Noten auf dem Spektrum A - F. Man erhält Punkte für alle erbrachten Leistungen in einem Kurs (mündliche Beteiligung, Essay, Midterm und Final Exam, Hausarbeit, usw.). Je nachdem wie viel Prozent der Punkte man erreicht hat, fällt die Note aus. Z.B. 90-100% sind ein AA.

UNTERKUNFT

Unterkunft

Wo haben Sie während des Aufenthaltes gewohnt (Studentenwohnheim, WG...)?	In einer WG
Haben Sie von Ihrer Gasthochschule Unterstützung bei der Wohnungssuche erhalten?	Nein
Wie haben Sie die Unterkunft organisiert? Was hat Ihnen an der Unterkunft gefallen und was nicht? Ggf. Alternativen/Empfehlungen?	Ich habe die Wohnung über Bekannte in Ankara gefunden. Ansonsten kenne ich einige, die ihre Wohnung in Facebook Gruppen gefunden haben.

GASTLAND

Gastland

Was können Sie über Stadt, Land und Leute sagen?

Ankara ist zusammen mit Istanbul und Izmir eine liberale Hochburg in der Türkei. Ich habe als homosexuelle Frau keinerlei Anfeindung oder Belästigung erlebt und die Uni ist sehr queer und auch Ankara bietet einige queere spaces. Wer das Ruhrgebiet mag, mag auch Ankara.

Haben Sie ein Visum benötigt?

Ja

Wenn ja, geben Sie bitte nähere Informationen dazu

Als Erasmus-Studi braucht man ein "Short-term Residence Permit". Man muss den Visumsprozess aber nicht selber durchlaufen, sondern bewirbt sich über die Uni und erhält sehr viel Unterstützung vom International Office.

Haben Sie zusätzlich eine Versicherung abgeschlossen?

Ja

Wenn ja, welche?

Auslandsversicherung

KOSTEN

Kosten

Wie waren die Lebenshaltungskosten im Vergleich zu ihrem Heimatland?

Etwas niedriger

Haben Sie während Ihres Auslandsaufenthaltes ein Stipendium erhalten?

Ja

Von welcher Institution haben Sie das Stipendium erhalten (Erasmus, Heimatinstitution)?

Erasmus

Hat Ihr Stipendium alle Kosten Ihres Aufenthaltes abgedeckt?

Nein

Monatlich anfallende Kosten

Unterkunft pro Monat	200
Verpflegung pro Monat	100
Fahrtkosten am Studienort pro Monat	25
Auslandskranken-/Unfallversicherung pro Monat	
Sonstiges pro Monat	50
Gesamtbetrag der monatlichen Kosten	375

Nicht monatlich anfallende Kosten

Impfungen, med. Vorsorge	
Visum	
Reisekosten für einmalige An- u. Abreise	
Kosten für Bücher, Kopien, etc	
Sprachkurs (Landessprache) Kursgebühr	
Orientierungsprogramm	
Sonstige Kosten	
Gesamtbetrag Ihrer sonstigen Kosten	

RESÜMEE

Resümee

Wie lautet Ihr Resümee des Auslandsaufenthaltes?	Ich bin sehr froh, diesen Auslandsaufenthalt gemacht zu haben. Das Leben in einem anderen Land stellt die eigene Normalität in Frage und zeigt, dass es auch anders sein kann, aber auch, dass vieles auch in andern Ländern gleich ist. Ich bin außerdem froh, dass ich das akademische Angebot an der METU in Anspruch nehmen konnte und wissenschaftliches Arbeiten an einer anderen Universität erleben konnte.
Bitte beschreiben Sie Ihre schönsten Erlebnisse/Erfahrungen.	Ich fand das Angebot an Uni-Gruppen sehr cool an der METU und habe mich einem Wander-Club angeschlossen. In den Semesterferien waren wir bei -17 Grad wandern und campen.
Bitte beschreiben Sie Ihre negativsten Erfahrungen.	In der ersten Klausurenphase hatte ich Heimweh und war ziemlich überfordert mit den Ansprüchen an der Uni. Ich war ein zweites Mal Ersti.
Bitte beschreiben Sie Ihre größten Herausforderungen.	Die anderen Anforderungen an der Uni und die Sprachbarriere im Alltag.
Bewertung Ihres Auslandsaufenthaltes	1
Empfehlen Sie Ihre Gasthochschule für einen Studienaufenthalt weiter?	Ja
Was hätten Sie gerne vor Ihrem Auslandsaufenthalt gewusst?	
Sonstige Anmerkungen/Verbesserungsvorschläge	

BERICHT ABSCHICKEN

Können wir eine anonymisierte Version Ihres Berichtes auf unserer Webseite veröffentlichen?	Ja
--	----